

DIE STRATEGIE „WELFARE WEALTH WORK FOR EUROPE“

LASSEN SICH WIRTSCHAFTS- UND UMWELTPOLITISCHE ZIELE VEREINBAREN?

EINLADUNG

Freitag, 28. Oktober 2016
13.00–15.00 Uhr
Bürogebäude Plößlgasse 2
Vortragssaal, 6. Stock
Plößlgasse 2
1040 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie D (Station Plößlgasse)
U1 (Taubstummengasse)

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis **Montag, 24. Oktober 2016**
per E-Mail:
daniela.paraskevaidis@akwien.at

Der Besuch dieser Veranstaltung
ist kostenlos.

VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Medieninhaberin und Herausgeberin: AK Wien,
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, Tel.: +43 1 50165-0
Offenlegung gem. §25 MedienG:
siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum.html

INHALT

**Die „WWW for Europe“-Strategie:
WelfareWealthWork for Europe –
Grundlagen für eine sozioökolo-
gische Transformation der
Wirtschaft**

Was für eine Entwicklungsstrategie
soll Europa im Angesicht der Finanz-
krise und der großen Herausforde-
rungen der Gegenwart, wie Globali-
sierung, demografischer Wandel, Kli-
mawandel und neue Technologien,
verfolgen? Welche Strategie garan-
tiert langfristig Wohlstand und Arbeit
für Europa?

WWWforEurope startete im April
2012 als vierjähriges Forschungspro-
jekt, das von der Generaldirektion
Forschung und Innovation im 7. EU-
Forschungsrahmenprogramm aus-
geschrieben und von der Europäi-
schen Kommission finanziert wurde.
Das Projektkonsortium von **WWW-
forEurope** bildeten ExpertInnen aus
34 wissenschaftlichen Institutionen
aus 12 EU-Ländern und wurde vom
WIFO koordiniert.

Der Forschungsansatz ist strikt inter-
disziplinär. Ziel des Forschungspro-
jektes ist es, die analytischen Grund-
lagen der Strategie Europa 2020 für

intelligentes, nachhaltiges und inklu-
sives Wachstum zu stärken. **WWW-
forEurope** geht aber darüber hinaus
und entwickelt auf Basis profunder
wissenschaftlicher Arbeit Konzepte
für sozioökologische Transformation
und Dynamik und deren Umsetzung.
Die Forschung im Rahmen von
WWWforEurope sucht nach Antwor-
ten für essenzielle Fragen:

- Welchen Herausforderungen muss
sich der europäische Wohlfahrts-
staat stellen?
- Welche Auswirkungen haben die
Bemühungen um ökologische
Nachhaltigkeit auf Wachstum und
Beschäftigung?
- Welche Rolle spielen Industrie-
und Innovationspolitik als Treiber
des Wandels?
- Welche Anpassungen von Gover-
nance-Strukturen sind auf der eu-
ropäischen Ebene notwendig?
- Welche Rolle spielen Regionen in
der sozioökologischen Transforma-
tion?

Letztlich ist es das Ziel des Projekts,
einen Beitrag zu sozioökologischer
Transformation und Dynamik mit ei-
ner hohen Beschäftigungsrate, sozi-
aler Inklusion, Geschlechtergerech-
tigkeit und ökologischer Nachhaltig-
keit zu leisten.

PROGRAMM

13.00 Uhr Begrüßung

**„WWW for Europe“-
Strategie und die Zu-
sammenhänge zwischen
Wirtschaftswachstum
und Energie- bzw.
Ressourcenverbrauch**
Margit **Schratzenstaller**
und Angela **Köppl** (beide
WIFO)

Zwei DiskutantInnen
kommentieren diese
Präsentationen

Diskussion

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung



wien.arbeiterkammer.at